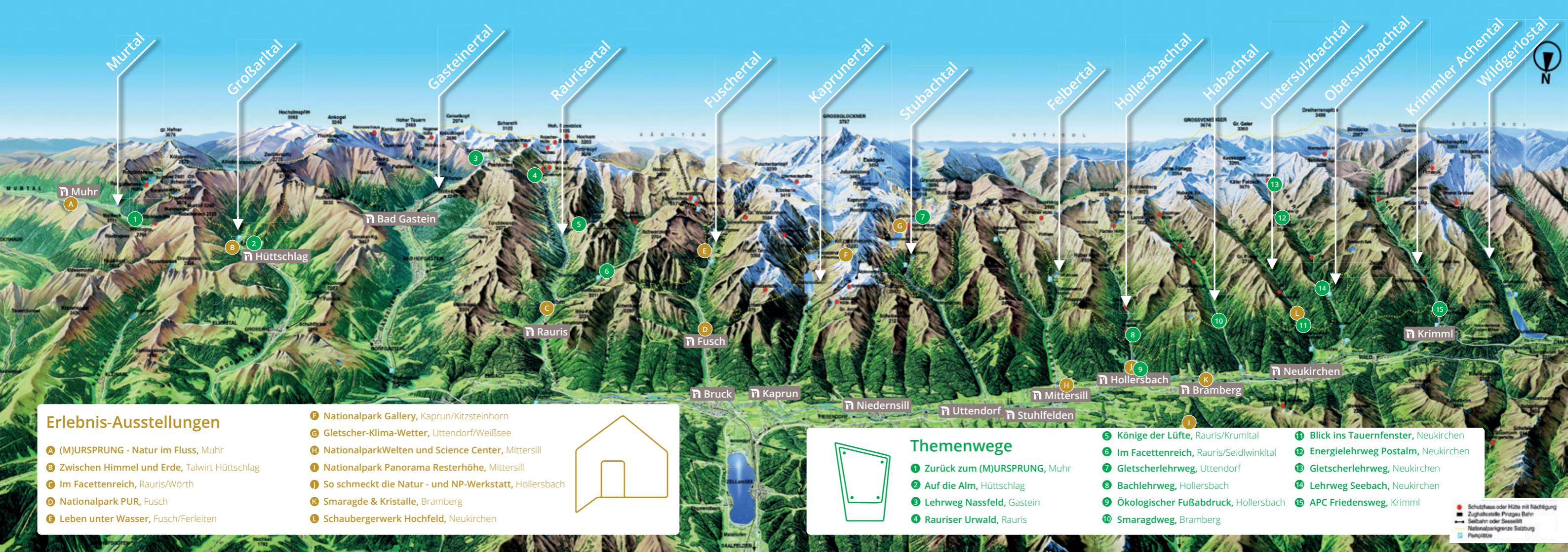




Sommerprogramm 2025
Unterwegs im Nationalpark Hohe Tauern
Salzburg

www.hohetauern.at





Teile mit uns deinen
Nationalpark-Moment:

[f /hohetauern](https://www.facebook.com/hohetauern) [i nationalpark_hohetauern](https://www.instagram.com/nationalpark_hohetauern)

Alle Sommertouren im Detail:
www.hohetauern.at

Sommer-Erlebnis im Nationalpark Hohe Tauern

Der Sommer ist die ideale Zeit, um auf Entdeckungstour im größten Schutzgebiet der Alpen zu gehen. Eine schier unerschöpfliche Alpin- und Kulturlandschaft erwartet euch. Macht euch selbst ein Bild vom vielfältigen Leben und von Flora und Fauna in den Hohen Tauern. Steinbock, Gämse, Murmeltier, Steinadler und Bartgeier: Sichtungen der „Big Five“ im Nationalpark Hohe Tauern faszinieren mit Sicherheit.

Begleitet unsere Nationalpark Ranger:innen auf eine geführte Wanderung durch die sommerliche Nationalparklandschaft und sammelt unvergessliche Natur-Erlebnisse!

Salzburger Rangerteam	Seite	02
Nationalparkidee	Seite	03
Allgemeine Informationen zu geführten Rangertouren	Seite	04
Sommerprogramm auf einen Blick	Seite	06
Besucherkonzept im Nationalpark	Seite	08
Wöchentliche Exkursionen – Unterwegs mit Nationalpark Ranger:innen	Seite	12
Themen-Exkursion: „Unterwegs zur Hirschbrunft“	Seite	36
Nationalfeiertags-Exkursion	Seite	37
Sondertouren – Unterwegs mit Nationalpark Ranger & Bergführer	Seite	38
Themenwege im Nationalpark	Seite	48
Erlebnis-Ausstellungen – Auf Erkundungstour bei jedem Wetter	Seite	54

Mit Unterstützung von:





Nationalpark Idee

Als im Jahr 1872 in den Rocky Mountains der Yellowstone National Park gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass damit der Grundstein für eine globale Vision gelegt war: **die NATIONALPARKIDEE**. Die Nationalparkidee bedeutet, herausragende Naturlandschaften für uns und die nachfolgenden Generationen zu erhalten und diese darüber hinaus auch für den Menschen erfahrbar und erlebbar zu machen.

Der Nationalpark Hohe Tauern ist mit 1.856 km² der größte Nationalpark der Alpen, mit einer ursprünglichen Natur- und über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft. Er erstreckt sich von rund 1.000 m Seehöhe bis hinauf auf 3.798 m zum Gipfel des Großglockners. Seit mehr als einem Jahrhundert tragen weltweit viele Menschen die Nationalparkidee begeistert weiter.

Diese Begeisterung wünschen die Mitarbeiter:innen der Nationalparkverwaltung allen Besucher:innen im Nationalpark Hohe Tauern.



Allgemeine Informationen zu geführten Rangertouren

Anforderungen: Die folgenden Touren sind zur leichteren Orientierung und Einschätzung in drei Anforderungsstufen eingeteilt. Eine **gute körperliche** Verfassung und ein gewisses Maß an **Grundkondition** sind bei allen geführten Exkursionen unbedingt erforderlich. Die Strecken sind ungefähre Angaben und geben die Entfernung hin und retour an.

Die Bedeutung der in den folgenden Seiten angeführten Symbole:

	Leichte Sommerexkursion	Kinder ab 7 Jahre	Wanderung ohne Steilstufen auf breiten Wanderwegen, Sport- oder leichte Trekkingschuhe sind ausreichend.
	Mittelschwere Sommerexkursion	Kinder ab 10 Jahre	Wanderungen, deren Ziele meist oberhalb der Talsohle liegen, auf gut ausgebauten Wanderwegen mit Serpentinen. Wander- oder Bergschuhe mit Profilsohle erforderlich.
	Anspruchsvolle Sommerexkursion	Kinder ab 12 Jahre	Bergwanderungen, die über die Waldgrenze hinaus führen, Ziele über Steiganlagen in teils steilem Gelände erreichbar. Wander- oder Bergschuhe mit guter Profilsohle erforderlich.
	Exkursionen mit Spezialanforderungen		Lange, ausdauernde Touren auf anspruchsvollen Wegen und im weglosen, alpinen Gelände. Gute Kondition, Schwindelfreiheit sowie Trittsicherheit sind erforderlich – geführt durch einen staatlich geprüften Berg- und Skiführer.

Infos über die Nationalparkverwaltung, Bildung & Besucherinformation:
Tel.: +43 6562 40849 33 (Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr) | Mail: np.bildung@salzburg.gv.at

ZU BEACHTEN

Die Nationalparkverwaltung behält sich vor, alle Touren dem Können der Teilnehmer:innen anzupassen und nur dann durchzuführen, wenn:

- die Wetterbedingungen passen,
- die Teilnehmer:innen richtig ausgerüstet, sowie
- auch körperlich fit sind.



Teilnahme wöchentliche Rangertouren:

Für unsere **wöchentlichen Exkursionstermine ist eine Anmeldung nötig.**

Details zur Online-Anmeldung (über hohetauern.at) sind jeweils direkt bei der Beschreibung der Tour angeführt. Alle Rangertouren finden Sie auch online unter

npht.at/touren



Teilnahmegebühren wöchentliche Touren:

Ohne Gästekarte/SommerCard: € 22,- pro Person
Preise sind alle exklusive Berg-/Talfahrten sowie Transportkosten. Kinder bis 16 Jahre sind in Begleitung der Eltern frei.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Regen-/Sonnenschutz, ev. Insektenschutz
- Passende Kleidung und Wechselkleidung
- Rucksack mit Getränken und Proviant
- Bargeld/Kleingeld für etwaige Almeinkehr im Anschluss der Tour/für Parkautomaten

Gratis Teilnahme:

Für Teilnehmer:innen **mit einer gültigen Gästekarte aus der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern** sind Wanderungen, die durch Nationalpark Ranger:innen geführt werden, **kostenlos**.

Nimm deine Gästekarte/SommerCard zur Tour mit und zeige diese bei Nachfrage dem/der Ranger:in.



Unabhängig vom Besitz einer SommerCard-/Gästekarte fallen bei folgenden Touren Kosten für die Teilnahme an:

- Kitzsteinhorn Explorer Tour
- Exkursion Glocknerbus
- Eine Reise ins Tauernfenster/Führung durch das Schaubergwerk Hochfeld

Anreise: Manche Tourentreffpunkte sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (POST-BUS/Pinzgauer Lokalbahn SLB) zu erreichen – Infos S. 18

Hunde: Es gilt grundsätzlich Leinenpflicht im gesamten Nationalpark. Das Mitführen von Hunden bei unseren Touren ist nicht gestattet.

Hilf mit, die Natur zu schützen!



KEIN LÄRM



KEINE ABFÄLLE



BLEIB AM WEG



HALTE ABSTAND



NICHTS MITNEHMEN



KEIN CAMPING

Wöchentliche Exkursionen mit Ranger:in

Nationalparkregion von West nach Ost	Rangergeführte Wanderung	Details auf Seite	Schwierigkeit Legende Seite 4	Termine Wochentag/e Zeitraum
Hochkrimml Wildgerlostal	Wilder Leitenkammersteig	S. 33		Fr 11.07. – 05.09.2025
Krimml Krimmler Achental	Krimmler Wasserfälle	S. 30		Do 10.07. – 04.09.2025
Neukirchen Obersulzbachtal	Lehrweg Seebachsee	S. 21		Di 08.07. – 02.09.2025
Neukirchen Untersulzbachtal	Eine Reise ins Tauernfenster	S. 16		Mo Di Mi Do Fr 07.07. – 30.09.2025
Neukirchen Untersulzbachtal	Wildnisgebiet Sulzbachtäler	S. 26	Wöchentliche Sondertour	Mi 09.07. – 27.08.2025
Bramberg Habachtal	Ins Tal der der Smaragde	S. 21		Mo 07.07. – 01.09.2025
Hollersbach Hollersbachtal	Bachlehrweg Hollersbach	S. 29		Do 10.07. – 04.09.2025
Mittersill Felbertal	Schösswendklamm und Hintersee	S. 29		Mi 09.07. – 03.09.2025
Uttendorf Stubachtal	Reise in die Arktis	S. 22		Di 08.07. – 02.09.2025
Uttendorf Stubachtal	Naturjuwel Wiegenwald	S. 31		Fr 11.07. – 05.09.2025
Kaprun Kaprunertal	Explorer Tour & NP Gallery Tour	S. 14		Sa So Mo Di Mi Do Fr 28.06. – 14.09.2025

Wöchentliche Exkursionen mit Ranger:in

Nationalparkregion von West nach Ost	Rangergeführte Bergtour	Details auf Seite	Schwierigkeit Legende Seite 4	Termine Wochentag/e Zeitraum
Fusch Käfertal	Erlebniswanderung Käfertal	S. 32		Fr 11.07. – 05.09.2025
Bruck/Fusch Fuschertal	Exkursion Glocknerbus	S. 24		Di Do* 03.06. – 30.09.2025
Rauris Seidlwinkltal	Auf den Spuren der Säumer	S. 23		Di 08.07. – 02.09.2025
Rauris Krumltal	Könige der Lüfte	S. 28		Mi 09.07. – 24.09.2025
Rauris Hüttwinkltal	Rauriser Urwald	S. 20		Mo 07.07. – 01.09.2025
Bad Gastein Kötschachtal	Wanderung zum Reedsee	S. 33		Fr 11.07. – 05.09.2025
Hüttschlag Schödertal	Wanderung zum Schödersee	S. 23		Mi 09.07. – 03.09.2025
Muhr/Lungau Murtal	Wanderung zum Murursprung	S. 31		Do 10.07. – 04.09.2025

Save the Date

Herbsttouren

	Details	Schwierigkeit	Termine
Rauris Hüttwinkltal	S. 36		Do 25.09.2025 02.10.2025
Hollersbach Hollersbachtal	S. 37		So 26.10.2025



Besucherkonzept im Nationalpark

Im Nationalpark besteht ein Netz aus qualitativ hochwertigen interaktiven Besucher- und Bildungseinrichtungen, welche den Besuch im Schutzgebiet abrunden und das Wissen über den Nationalpark Hohe Tauern vertiefen.

Die eigene Herangehensweise bei der Erkundung von neuem Terrain ist bei jeder Person unterschiedlich. Ob in der Gruppe oder auf eigenen (Lehr-) Pfaden, ob im zügigen Tempo oder doch eher im gemütlichen Spazierschritt. Das Besucherkonzept im Nationalpark Hohe Tauern ist auf Individualität ausgerichtet. Dazu bieten wir unseren Besucher:innen:

- ▶ „Meet a Ranger“ und Informationshütten in den Nationalparktälern
- ▶ Exkursionen mit Nationalpark Ranger:innen
- ▶ Themenwege
- ▶ Erlebnisausstellungen

„Meet a Ranger“ in den Salzburger Nationalparktälern

Wer kennt das nicht? Man wandert in der Natur und trifft dabei auf Tiere und Pflanzen, zu denen man gerne mehr Informationen hätte. Praktisch ist, wenn man in so einem Fall auf eine:n Nationalpark Ranger:in trifft. Bei „Meet a Ranger“ erfahren Sie Wissenswertes aus erster (Ranger-)Hand:

Wann? Wo kann ich den/die Ranger:in treffen?

Mo



Di



Mi



Do



Fr



„Meet a Ranger“ Wildgerlostal

„Meet a Ranger“ Stubachtal – Rudolfshütte

„Meet a Ranger“ Fuschertal – Großglockner Hochalpenstraße

„Meet a Ranger“ (Rauriser) Hüttwinkltal/Kolm Saigurn

„Meet a Ranger“ Gasteinertal – Sportgastein/Nassfeld

„Meet a Ranger“ Hollersbachtal

„Meet a Ranger“ Rauris/Seidlwinkltal

„Meet a Ranger“ Murtal/Rotgüldensee

„Meet a Ranger“ Krimmler Achental

„Meet a Ranger“ Rauris/Krumltal

„Meet a Ranger“ (Rauriser) Hüttwinkltal/Kolm Saigurn

„Meet a Ranger“ Obersulzbachtal

„Meet a Ranger“ Fuschertal





Nationalpark-Infohütten an den Taleingängen

In den Sommermonaten sind vom Wildgerlostal bis Muhr im Lungau unsere Informationshütten an den Taleingängen des Nationalparks besetzt.

Unsere Junior Ranger stehen Besucher:innen mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Tipps zu den Highlights in Österreichs größtem Nationalpark parat, wissen über lokale Wanderinformationen Bescheid, stellen aktuelles Kartenmaterial zur Verfügung und geben Auskunft über **MEET a RANGER**-Treffpunkte.



Themenwege im Nationalpark

Die Themenwege in den Salzburger Nationalparktälern laden zum selbstständigen Entdecken der Natur- und Kulturschätze dieser einzigartigen Landschaft ein. Entlang der Lehrwege findet man an verschiedenen Stationen Informationen zu verschiedenen Themenbereichen direkt vor Ort. Ab Seite 48 ist eine Kurzbeschreibung zu unseren Themenwegen vom Krimmler Achental bis zum Murtal zu finden.

Der jeweilige Schwierigkeitsgrad ist – wie auch unsere geführten Touren – mit ein, zwei oder drei „Wandermännchen“ gekennzeichnet (Legende auf Seite 4), so weiß jede:r Besucher:in vorab, ob der Themenweg für die eigene Kondition der Richtige ist.



Unterwegs mit Nationalpark Ranger:innen

Auch diesen Sommer gibt es für Einheimische und Gäste wieder die Möglichkeit, den Nationalpark Hohe Tauern bei einer geführten Wandertour zu erleben.



Ranger-
touren

- ▶ Unsere wöchentlichen Rangertouren sind mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ausgewiesen, sodass man leicht die ideale Tour für die eigene Kondition finden kann.
- ▶ Für die Teilnahme ist eine Anmeldung nötig: Details zur Online-Anmeldung sind jeweils direkt bei der Beschreibung der Tour angeführt.
- ▶ SommerCard-/Gästekarte-Besitzer:innen kommen bei vielen wöchentlichen Touren in den Genuss der **Gratis-Teilnahme**. Bei Nachfrage ist die Karte beim/bei der Ranger:in vorzuweisen.
- ▶ Unabhängig vom Besitz einer SommerCard-/Gästekarte, fallen **bei folgenden Touren Kosten für die Teilnahme** an:
 - Kitzsteinhorn-Explorer-Tour
 - Exkursion Glocknerbus
 - Eine Reise ins Tauernfenster/Schaubergwerk

Familien-
erlebnis-
Tipp

Explorer Tour & Führung durch die Nationalpark Gallery

Ein Erlebnis für die ganze Familie, mit faszinierenden Geschichten, spektakulären Panorama-Seilbahnfahrten und leichten Wanderungen.



Tourdetails &
Anmeldung:



[kitzsteinhorn.at/
explorer](http://kitzsteinhorn.at/explorer)

Mit einem/einer Nationalpark Ranger:in auf spannender **Entdeckungsreise durch vier Klimazonen**: Von Kaprun gehts über den Familienberg Maiskogel und die spektakuläre Seilbahn 3K K-ONNECTION direkt aufs Kitzsteinhorn zu **Salzburgs höchstgelegenem Ausflugsziel TOP OF SALZBURG** auf 3.029 m.

Bei der anschließenden **Führung durch die Nationalpark Gallery**, einem 360 m langen Infostollen, erfährt man alles über **hochalpine Naturphänomene** aus erster (Ranger-)Hand. Am Ende der Tour genießen wir den Panoramablick von der Aussichtsplattform „Nationalpark Gallery“ **auf Augenhöhe mit dem Großglockner**, Österreichs höchstem Berg.

 täglich
28.06. – 14.09.2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr,
Kaprun Center/Talstation
MK Maiskogelbahn
Dauer: ca. 3,5 h



Bus 660, Haltestelle:
„Kaprun Maiskogelbahn
(Sigmund-Thun-Straße)“


leichte Exkursion
und Seilbahnfahrten

 Kosten
pro Person: € 14,-
exklusive Seilbahnticket
Kleinkinder, Geburtsjahr
2020 und später kostenlos

Anmeldung:
kitzsteinhorn.at/explorer



 KITZSTEINHORN
ZELL AM SEE · KAPRUN



Eine Reise ins Tauernfenster – Führung durch das Schaubergwerk Hochfeld

besichtigt werden ca. 1,2 km Stollen

Gut zu wissen:
Für die Schaubergwerksführung werden den Besucher:innen Schutzkleidung und Helm vor Ort zur Verfügung gestellt. Als geeignetes Schuhwerk sind Sport- oder leichte Trekking-schuhe ausreichend. Für Kinder ab 10 Jahren geeignet.

1

2

Tourdetails und Online-Anmeldung Einfaches Ticket: npht.at/bergwerk

Tourdetails und Online-Anmeldung Kombi-Ticket: npht.at/kombiticket

Die Attraktion unter Tage bietet spannende Einblicke in die alpine Geologie und in die Geschichte des Nationalparks. Das Schaubergwerk Hochfeld, eine Rarität in den Hohen Tauern, wird durch Führungen den Besucher:innen zugänglich gemacht und erklärt. So können beispielsweise Deckungsbau des Tauernfensters und Gesteinsaufschlüsse nachvollziehbar veranschaulicht werden.

Führungen

Mo Di Mi Do Fr

07.07. – 30.09.2025

vormittags, 11 Uhr | nachmittags, 14 Uhr

Treffpunkt: Nationalpark-Infohütte „Knappenstube“ – keine Zufahrt mit PKW möglich; 2 Möglichkeiten um zum Treffpunkt zu gelangen: Zu Fuß über den Geolehrweg oder mittels e-Liner-Fahrt von Neukirchen (an bestimmten Terminen, siehe Info rechts)

Dauer: ca. 2 h

Anmeldung erforderlich:
+43 (0) 720 710 730
oder online (siehe links)




mittelschwere Exkursion

Zu Fuß über den Geolehrweg
Ausgehend vom Gasthof Schütthof (Sulzau) gelangt man – vorbei an interessanten Stationen zum Thema Geologie – in ca. 1,5 h zum Treffpunkt

1 Einfaches Ticket Schaubergwerksführung
Erwachsene: € 10,-
Kinder (10-14 J): € 5,-

2 Kombit-Ticket e-Liner-Fahrt plus Schaubergwerksführung
Mo – nachmittags
Di, Mi – vormittags

Einstiegshaltestellen:
10.15 Uhr TVB Neukirchen 13.15 Uhr
10.25 Uhr Einödbrücke 13.25 Uhr
Erwachsene: € 15,-
Kinder (10-14 J): € 10,-

 **Neukirchen Untersulzbachtal**



Umweltfreundliche Anreise mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

Umweltbewusste Menschen gönnen dem eigenen Auto manchmal eine Pause und steigen gerne auf die Öffentlichen Verkehrsmittel um. Das finden wir spitze! Daher haben wir die Beginnzeiten der folgenden Rangertouren an die Busankunftszeiten angepasst.

Übernachtungsgäste im Bundesland Salzburg haben ab Mai 2025 einen guten Grund mehr* für die Öffi-Anreise zu unseren Rangertouren und Nationalpark-Ausstellungen. **Mit dem neuen Guest Mobility-Ticket geht es kostenlos, klimafreundlich und entspannt zu vielen Ausflugszielen in die Natur.**

Rangerführte Exkursionen:

„**Krimmler Wasserfälle**“ – S. 30

 **Regionalbus 670** aus Zell am See
(H) „Krimml Ortsmitte“, 40 min

„**Bachlehrweg Hollersbach**“ – S. 29

 **Regionalbus 670** aus Zell am See
(H) „Hollersbach Ortsmitte“, 15 min

„**Reise in die Arktis**“ – S. 22

„**Naturjuwel Wiegenwald**“ – S. 31

 Linie 672: Wanderbus Uttendorf – Stubachtal/Enzingerboden
Fahrplan: npht.at/wanderbus

Aktuelle
Fahrpläne

salzburg-verkehr.at
pinzgauerlokalbahn.at
vvt.at
oebb.at

„**Erlebniswanderung Käfertal**“ – S. 32

 **Regionalbus 650**
(H) „Ferleiten Wildpark“

„**Kitzsteinhorn Explorer Tour**“ – S. 14

 **Regionalbus 660**
(H) „Kaprun Maiskogelbahn (Sigmund-Thun-Straße)“

„**Könige der Lüfte**“ – S. 28

 **Regionalbus 640**
(H) „Bucheben Lechnerhäusl“, 5 min

„**Rauriser Urwald**“ – S. 20

 **Regionalbus 640**
(H) „Kolm-Saigurn – Parkplatz Lenzanger“

„**Nationalparkwelten Mittersill**“ – S. 55

 **Pinzgauer Lokalbahn** aus Zell am See
(H) „Mittersill Bahnhof“, 10 min
 **Regionalbus 670** aus Zell am See/Krimml
(H) „Mittersiller Stadtplatz“, 5 min
 **Regionalbus 950X** aus Lienz/Kitzbühel
(H) „Mittersill Bahnhof“, 10 min
 **Regionalbus 4010** aus Kitzbühel
(H) „Mittersill Bahnhof“, 10 min

Bahnerlebnis zwischen den Pinzgauer Grasbergen und dem Nationalpark Hohe Tauern

 **SALZBURG LINIEN**



Die perfekte Anreise: bequem und umweltfreundlich

Wer mit dem Zug anreist und die Pinzgauer Lokalbahn vor Ort als Verkehrsmittel nützt, unterstützt dadurch aktiv die Nationalpark-Region. Bahnhofsräder produzieren weniger Lärm, weniger Abgase und schützen das Klima. Sie tragen dazu bei, dass das attraktive Ferienziel auch attraktiv bleibt. Denn wer mit dem Auto fährt, hat schon etliche Kilogramm CO₂ im Rucksack.

Seit 1898 schlängelt sich die Schmalspurbahn durch den Oberpinzgau. Moderne und nostalgische Züge verkehren auf der Strecke zwischen Zell am See und Krimml.

Aufgrund von Hochwasserschäden verkehrt die Pinzgauer Lokalbahn bis auf weiteres nur von Zell am See bis Mittersill, anschließend mittels Schienenersatzverkehr nach Krimml.

Infos: +43 (0) 6562 40600, pinzgauerlokalbahn.at



Rauriser Urwald

Wald von seiner ursprünglichen Seite

Unsere Tour führt uns vorbei an dunklen Moortümpeln, Baumriesen, sowie an hochgewachsenen Zirben. Romantische Lichtungen neben alten Fichten- und Lärchenbeständen lassen die Landschaft während der Tour wie einen grünen Dschungel erscheinen. Vom/Von der Ranger:in erfahren die Besucher:innen die Besonderheiten des Naturjuwels im Rauriser Talschluss. Die Wanderung führt nach Verlassen des Urwaldes vorbei am Naturfreundehaus Kolm Saigurn und über den Fahrweg zurück zum Ausgangspunkt Parkplatz Lenzanger.

Mo

jeden Montag
07.07. – 01.09.2025



Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz Lenzanger (Infohütte)
Koordinaten: 47.08198, 12.98500
Dauer: ca. 4 h (2,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 5 km, ↑↓ 250 hm



Rauris
Hüttwinklital



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
urwald](http://npht.at/urwald)

Ins Tal der Smaragde

Brambergs Schatzkammer

Entlang des Smaragdweges führt uns diese Tour hinein bis zum Almgasthof Alpenrose. Der/die Ranger:in erzählt über die Besonderheiten des Trogtales und den grün glitzernden Bodenschatz: die wertvollen Smaragde. Außerdem erfährt man, wie die Stein suche funktioniert und wo genau das Suchen erlaubt ist. Nicht zu kurz kommen auch Naturbeobachtungen – mit etwas Glück sieht man entweder Steinadler oder Murmeltiere. Wen nach dieser Tour die Müdigkeit übermannt, der nimmt das „Smaragdtaxi“ zurück zum Parkplatz Habachtal.

Mo

jeden Montag
07.07. – 01.09.2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz Habachtal (Infohütte)
Koordinaten: 47.24823, 12.31816
Dauer: ca. 4 h (2,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 6 km, ↑ 500 hm



Bramberg
Habachtal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
habachtal](http://npht.at/habachtal)

Lehrweg Seebachsee

Idyllische Bergwälder und Almwiesen



Neukirchen
Obersulzbachtal



Kostenlose
Teilnahme



anspruchsvolle
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
seebachsee](http://npht.at/seebachsee)





Reise in die Arktis

Hochalpin und doch so nah

Los geht es direkt auf 2.311 Höhenmetern neben dem Berghotel Rudolfs-hütte. Mit dem/der Ranger:in geht es in Richtung Weißsee weiter bergauf zum Eissee, wo man die Ausläufer des Sonnblickgletschers sehen kann. Auf dieser Tour erfährt man Wissenswertes zu den Anpassungsstrategien der Tiere und Pflanzen im Hochgebirge. Der Rückweg führt zurück zur Rudolfshütte, wo eine Einkehr möglich ist und die geführte Tour endet. Statt der Seilbahn kann auch der Abstieg Richtung Enzingerboden in Angriff genommen werden.

Di jeden Dienstag
08.07. – 02.09.2025

Treffpunkt: 10.00 Uhr
Infohütte Rudolfshütte
Bergstation „Weißsee Gletscherwelt“
Dauer: ca. 4 h (3 h Gehzeit)
Strecke: ca. 6 km, ↑↓ 350 hm



[npht.at/
arktis](http://npht.at/arktis)



Tourdetails &
Anmeldung:



Uttendorf
Stubachtal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Auf den Spuren der Säumer

Von der Großglockner Hochalpenstraße
bis zum Rauriser Tauernhaus

Mit dem Bus fährt die Gruppe gemeinsam auf die höchste Panoramastraße Österreichs. Beim Mittertörl angekommen beginnt unsere Wanderung, welche stetig bergab in Richtung Seidlwinktal führt. Über die Labböden und die Litzlhofalm erreicht die Gruppe am frühen Nachmittag das Rauriser Tauernhaus. Zurück zum Ausgangspunkt geht es mithilfe eines Taxis.

Di jeden Dienstag
08.07. – 02.09.2025

Mögliche Zustiege in den Bus:
08.20 Uhr, Haltestelle Wörth/Ortsmitte
08.30 Uhr, Haltestelle Rauris/Ortsmitte
Dauer: ca. 7 h (3 h Gehzeit)
Strecke: ca. 6 km, ↓ 800 hm

Zusätzliche Kosten: € 40,-/pro Person
für den Bus auf die Großglockner Hochalpenstraße **plus** € 5,-/pro Person
für den Taxitransport vom Rauriser Tauernhaus zu den Einstiegshaltestellen



Rauris
Seidlwinktal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
saeumer](http://npht.at/saeumer)

Wanderung zum Schödersee

Besonderheit unter den Bergseen



22



Hüttenschlag
Schödertal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
schoedersee](http://npht.at/schoedersee)

23



Exkursion Großglocknerbus

Erleben Sie die Großglockner Hochalpenstraße mit einem/einer Nationalpark Ranger:in!

Komfortabel und
umwelt-freundlich

Tourdetails &
Anmeldung:

glocknerbus.at

Die Großglockner Hochalpenstraße zählt mit 48 Kilometern und 36 Kehren zu den schönsten Panoramastraßen der Welt. Auf dieser Ausflugsfahrt mit einem/einer fachkundigen Nationalpark Ranger:in wird man bestens informiert und genießt ganz entspannt herrliche Aussichten.

Vor-/
Nach-
Saison



jeden Dienstag
03.06. – 24.06.2025
02.09. – 30.09.2025



jeden Dienstag,
jeden Donnerstag
01.07. – 28.08.2025

4 Zustiegsstellen möglich:

09.00 Uhr | Zell am See
(Busterminal Parkplatz Hallenbad)
09.20 Uhr | Bruck (Parkplatz Kerzenwelt)
09.35 Uhr | Fusch (Bushaltestelle Ortsmitte)
09.40 Uhr | Kassenstelle Ferleiten

Anmeldung unbedingt erforderlich
bis zum Vortag 15.00 Uhr:
glocknerbus.at
incoming@pritours.at



Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
wildnis](http://npht.at/wildnis)

Wildnisgebiet Sulzbachtäler Durch wegloses Gelände

Mit einem Ranger in die Ursprünglichkeit der von Menschen unbeeinflussten Landschaft eintauchen.

Exklusive
Einblicke
in ein
Schutzgebiet von
Weltklasse der
Kategorie IUCN Ib



Auf versteckten Pfaden geht es in das Herz des Wildnisgebietes Sulzbachtäler zum Untersulzbachkees.

Vom Treffpunkt geht es mit dem Nationalparkbus gemeinsam bis zur Abichlalm, wo unsere Tour startet. Anfangs führt sie durch einen lichten Lärchenwald noch auf einem markierten Weg bis zur Aschamalm. Von hier aus geht es weglos in das Herz des Wildnisgebietes Sulzbachtäler in Richtung Untersulzbachkees. Die Ursprünglichkeit dieser von Menschen unbeeinflussten Landschaft und die Pioniergebäten in den Gletschervorfeldern hinterlassen garantiert einen bleibenden Eindruck. Auf dem gleichen Weg geht es entlang des tosenden Untersulzbaches über große Felsblöcke wieder retour bis zum Ausgangspunkt.

Mi

jeden Mittwoch
09.07. – 27.08.2025

Teilnahme nur mit Anmeldung
bis zum Vortag 15.00 Uhr
Treffpunkt: 07.00 Uhr, Sportplatz
Neukirchen am Großvenediger
Koordinaten: 47.25158, 12.28245
Dauer: ca. 9 h (6 h Gehzeit)
Strecke: ca. 12 km, ↑↓ 900 hm



Exkursion mit
Spezialanforderungen



Neukirchen
Untersulzbachtal





Könige der Lüfte

Ins Tal der Geier

Wir starten unsere Beobachtungstour an der Infohütte Krumltal und wandern entlang des Krumlbaches immer weiter hinein ins Krumltal. Der/Die Ranger:in erzählt uns Wissenswertes über die großen Greifvögel. Bei kurzen Stopps werden immer wieder die Spektive in Position gebracht, um die Gipfelgrate nach den Vögeln abzusuchen. Mit etwas Glück können bei dieser Tour Bartgeier, Gänsegeier, Mönchsgreier, Steinadler, Gämsen und Steinböcke beobachtet werden. Der Rückweg erfolgt auf derselben Strecke zurück zum Ausgangspunkt.

Mi jeden Mittwoch
09.07. – 24.09.2025

Treffpunkt: 08.45 Uhr
Parkplatz/Infohütte Krumltal
Koordinaten: 47.12739, 12.98159
Dauer: ca. 4 h (3 h Gehzeit)
Strecke: ca. 10 km, ↑↓ 450 hm



[npht.at/
krumltal](http://npht.at/krumltal)



Rauris
Krumltal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



Schösswendklamm und Hintersee

Unterwegs im Felbertal

Am Talgrund bei der Schösswendklamm schneiden sich seit Jahrtausenden die Wassermassen durch das harte Gestein. Dadurch sind sehenswerte Erosionsformen, Kolke und kleine Wasserfälle entstanden. Der Klamm folgend geht es weiter bis zum Hintersee und Sie erfahren Wissenswertes über Flora und Fauna im hinteren Felbertal. An der Nordseite des Sees führt der Rundweg auf eine Anhöhe mit Blick über den Talschluss mit seinen imposanten Felswänden, in denen sich Gämsen tummeln. Retour geht es auf derselben Strecke.

Mi jeden Mittwoch
09.07. – 03.09.2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr, Parkplatz
Schösswendklamm/Hintersee
Koordinaten: 47.22034, 12.48393
Dauer: ca. 4 h (2,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 8 km, ↑↓ 250 hm



Mittersill
Felbertal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
felbertal](http://npht.at/felbertal)

Bachlehrweg Hollersbach

Moose, Farne und Flechten

Bei dieser geführten Tour folgen wir dem rauschenden Hollersbach auf dem Bachlehrweg bis zur Senningeralm. Der Weg führt uns durch eine naturbelassene Grauerlenau, in der Moose, Farne und die beeindruckende Pestwurz mit ihren großen Blättern gedeihen. Mit etwas Glück können wir Wasseramseln, die einzigen tauchfähigen Singvögel, bei ihrem Treiben am/im/um den Gebirgsbach entdecken. Vor der Wirtsalm passieren wir historische Lesesteinmauern, bevor sich an der Senningeralm das Tal zu einer weitläufigen Almenlandschaft öffnet.

Do jeden Donnerstag
10.07. – 04.09.2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Gasthof Seestube
Koordinaten: 47.26616, 12.41354
Dauer: ca. 5 h (3,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 12 km, ↑↓ 270 hm



[npht.at/
hollersbach](http://npht.at/hollersbach)



Hollersbach
Hollersbachtal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
hollersbach](http://npht.at/hollersbach)



Krimmler Wasserfälle

Die höchsten Wasserfälle Österreichs

Ausgehend vom TVB Krimml führt uns die Wanderung über den historischen Aufstieg auf der linken Seite der Wasserfälle. Während des Anstiegs genießen Sie atemberaubende Ausblicke und erfahren vom/von der Ranger:in Wissenswertes über den historischen Handelsweg sowie Flora und Fauna der Region. Nach dem wir alle Fallstufen und eine Gesamtfallhöhe von 385 m überwunden haben, eröffnet sich uns der Eingang ins Krimmler Achenal. Hier endet die Tour – Spazieren Sie danach gerne auf eigene Faust ins malerische Tal.

Do jeden Donnerstag
10.07. – 04.09.2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Tourismusverband Krimml
Koordinaten: 47.22207, 12.17545
Dauer: ca. 5 h (3,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 4,5 km, ↑450 hm



npht.at/
wasserfaelle

Krimml/Krimmler Achenal



Kostenlose Teilnahme

mittelschwere Exkursion

Tourdetails & Anmeldung:



npht.at/
wasserfaelle

Wanderung zum Murursprung

Zur Quelle eines europäischen Flusses

Vom Parkplatz Muritzen aus starten wir unsere Tour, die uns zum Ursprungsort der Mur im innersten Murtal in der Schmalgrube auf 1.898 m Seehöhe führt. Über den Wanderweg gelangen wir taleinwärts, vorbei an moorigen Wiesen. Nach der Sticklerhütte folgen wir dem noch kleinen Bach, der durch das u-förmige Tal mäandert und in seinem späteren Verlauf zum zweitlängsten Fluss Österreichs anschwillt. Am Ursprung angelangt, gönnen wir uns eine wohlverdiente Pause, danach geht es auf derselben Strecke retour zum Ausgangspunkt.

Do jeden Donnerstag
10.07. – 04.09.2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz Muritzen
Koordinaten: 47.13321, 13.40251
Dauer: ca. 6 h (4,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 14 km, ↑↓360 hm

Muhr/Lungau Murtal



Kostenlose Teilnahme

mittelschwere Exkursion

Tourdetails & Anmeldung:



npht.at/
murtal

Naturjuwel Wiegenwald

Urig, schön und hochempfindlich



Uttendorf
Stubachtal



Kostenlose Teilnahme

mittelschwere Exkursion

Tourdetails & Anmeldung:



npht.at/
naturjuwel



Erlebniswanderung Käfertal

Malerische Landschaft mit imposanter Kulisse

Über einen gut ausgebauten Forstweg wandern wir in das landschaftlich wunderschön gelegene Käfertal. Unterhalb des „Großen Wiesbachtorns“ und seiner imposanten Gletscherwelt leben rund 300 Käfer- und fast 200 Großschmetterlingsarten. Auf diesem Erlebnisweg können große und kleine Naturfreund:innen die Bewohner alpiner Wiesen und Weiden entdecken. Den Abschluss unserer Tour bilden eine Kneipp-anlage und ein Wasserspielplatz für die Kleinsten. Der Rückweg erfolgt auf derselben Strecke.

Fr

jeden Freitag
11.07. – 05.09.2025



Treffpunkt: 09.15 Uhr
Ferleiten, Parkplatz Tauernhaus
Koordinaten: 47.16939, 12.81139
Dauer: ca. 3.5 h (2.5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 8 km, ↑ 130 hm



Fusch
Käfertal



Kostenlose
Teilnahme



leichte
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
kaefertal](http://npht.at/kaefertal)

Wilder Leitenkammersteig

Tosende Klamm & eindrucksvolle Zirbenwälder

Mit dem Nationalpark-Bus fahren wir von unserem Treffpunkt zur Finkau. Dort beginnt die Wanderung über einen gut ausgebauten Weg zur Leitenkammerklamm. Aussichtskanzeln ermöglichen einen beeindruckenden Einblick in die Welt der Klamm. Von der Trissalm (1.584 m) führt uns ein Steig durch alte Zirbenwälder über die Baumgrenze bis zur Wildkar Hochalm. Über den aussichtsreichen Leitenkammersteig gelangen wir wieder retour zum Startpunkt.

Fr

jeden Freitag
11.07. – 05.09.2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Hochkrimml, Parkplatz Talstation
Duxer 6er Bubble
Koordinaten: 47.23627, 12.13914
Dauer: ca. 6 h (4 h Gehzeit)
Strecke: ca. 9 km, ↑ 550 hm, ↓ 270 hm



Hochkrimml
Wilderlostal



Kostenlose
Teilnahme



mittelschwere
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
leitenkammersteig](http://npht.at/leitenkammersteig)

Wanderung zum Reedsee

Idyllischer Bergsee inmitten eines Bergwaldes

Gestartet wird am Parkplatz „Grüner Baum“. Der gut ausgebauten Weg führt stetig leicht bergauf hinein ins Kötschachtal. Nach ca. drei Kilometern zweigt die Wanderung auf einen Steig in Richtung Reedsee ab. Nach ca. drei Stunden erreicht die Tour ihren Höhepunkt – den Reedsee. Dabei handelt es sich um einen Bergsee, welcher idyllisch in den Bergwald und die Kulisse der Gipfel rundherum eingebettet ist. Nach einer ausgiebigen Rast an diesem wunderschönen Karsee erfolgt der Rückweg auf der gleichen Strecke.

Fr

jeden Freitag
11.07. – 05.09.2025

Treffpunkt: 08.15 Uhr
Bushaltestelle Grüner Baum
Koordinaten: 47.12759, 13.15978
Dauer: ca. 7 h (5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 11 km, ↑ 800 hm



Bad Gastein
Kötschachtal



Kostenlose
Teilnahme



anspruchsvolle
Exkursion

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
reedsee](http://npht.at/reedsee)

Hol den Nationalpark auf dein Smartphone!

- Deine Erlebnisse planen
- Themenwege und Ausstellungen finden
- Nationalpark-Touren mit Ranger:innen online buchen
- und vieles mehr



www.hohetauernguide.at



ERLEBNIS NATIONALPARK HOHE TAUERN

Aktuelle Touren für Wanderer, Infos zu Aussichtspunkten, Hütten, Gasthäusern und Freizeiteinrichtungen in der Touren App „Nationalpark Erlebnis“ mit interaktiver Wanderkarte.



Zum kostenfreien
App-Download:



AppStore

PlayStore

www.nationalpark.at

NATIONALPARK SOMMER CARD

MAI – OKTOBER

- | BERGERLEBNIS
- | BADEN
- | SPORT
- | MUSEEN
- | NATUR
- | NP-RANGERPROGRAMM

Mit der Nationalpark SommerCard gibt es die Karte für den Urlaub in der Region. Urlauber, die bei den teilnehmenden Partnerbetrieben nächtigen, kommen damit in den Genuss, mehr als 60 Attraktionen nutzen zu können.



Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH
Gerlosstrasse 18 | 5730 Mittersill | T +43 6562 40939
ferienregion@nationalpark.at | nationalpark.at

nationalpark.at

SOMMER

NATIONALPARK SOMMERCARD

INCLUSIVE CARD



Bei diesen teilnehmenden Unterkünften erhalten Sie die Nationalpark SommerCard. You can get the Nationalpark SommerCard at the participating partner accommodations. nationalpark-sommercard.at



Geführte Themen-Exkursion: „Unterwegs zur Hirschbrunft“

Das Röhren des Rothirsches zählt zu den außergewöhnlichsten Ereignissen in den Herbstmonaten. Bei dieser Themenwanderung erfahren wir vom Nationalpark Ranger viel Wissenswertes rund um das Brunftverhalten und die Lebensweise der imposanten Waldbewohner sowie deren natürlichen Lebensraum im Rauriser Wald.

Do Herbsttour
25.09.2025, 18.00 Uhr
02.10.2025, 17.30 Uhr

Treffpunkt: Vor der Nationalpark-Ausstellung „Im Facettenreich“

Dorfstraße 27, 5661 Rauris

Dauer: ca. 2 h

Strecke: in Fahrgemeinschaften, kurze Wegstrecken zu Fuß

Kosten: € 22,–/pro Person
Kinder bis 16 Jahre frei

Besonderheit:
Wildtier-Beobachtung



Rauris
Hüttwinklal



leichte
Exkursion

Tourdetails & Anmeldung:



[npht.at/
hirschbrunft](http://npht.at/hirschbrunft)

Nationalfeiertags-Tour: Lachalm-Höhenweg

Ein Tälertaxi bringt die Teilnehmer:innen zur Lahneralm im Hollersbachtal. Gleich am Anfang werden die meisten Höhenmeter bergauf bis zur Lach-Grundalm überwunden. Anschließend verläuft der Lachalm Höhenweg mit einem leichten Gefälle durch weitläufige, herbstliche Almwiesen wieder retour zum Ausgangspunkt (Berghof). Belohnt wird die Tour mit einer tollen Aussicht auf die Berge des Hollersbachtals. Für konditionsstarke Wanderer ist auch eine Gipfelbesteigung auf die Platte (1.787 m) möglich.

So Nationalfeiertags-Rangertour
26.10.2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Gasthof Berghof, Hollersbach

Dauer: 4,5 h

Strecke: 9 km, ↑ 780 hm, ↓ 710 hm

Kostenlose Teilnahme, begrenzte Teilnehmerplätze – First come, first served.

Save the Date

Anmeldeschluss:
24.10.2025
09.00 Uhr



Hollersbach
Hollersbachtal



mittelschwere
Exkursion

Tourdetails & Anmeldung:



[npht.at/
feiertagstour](http://npht.at/feiertagstour)



Sondertouren mit einem Ranger & Bergführer

Unsere ausgewählten Touren, geführt durch einen staatlich geprüften Bergführer, bieten konditionsstarken und erfahrenen Bergbegeisterten ein tolles Erlebnis im Nationalpark.

aussichtsreich



Sonder-
touren

- Unsere Sondertouren sind sehr **anspruchsvoll**. Teilnehmer:innen müssen **konditionsstark, schwindelfrei und ausdauernd** sein.
- **Entsprechende Ausrüstung für das Hochgebirge erforderlich** (siehe Tourinfos online).
- **Für die Teilnahme ist eine Anmeldung nötig**: Details zur Online-Anmeldung sind jeweils direkt bei der Beschreibung der Sondertour angeführt.
- **Begrenzte Teilnehmerplätze** – rechtzeitig Platz sichern und Anmeldeschluss beachten!
- Die bei den Sondertouren angegebenen **Teilnahmegebühren sind inklusive Berg-/Talfahrten, Taxi-, Maut- und Transportkosten und exklusive Hüttennächtigung**.



3.000er Runde – vom Kaprunertal zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

2-Tages- Exkursion

über sechs
3.000er bis
zur Pasterze

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
3000er](http://npht.at/3000er)

Eine lange aber schöne Überschreitung
vom Heinrich-Schwaiger-Haus im Kapru-
nertal über sechs 3.000er und mehrere
Gletscher bis zur Kaiser-Franz-Josefs-
Höhe am Fuße der Pasterze.

Tag 1: Gemeinsame Bergfahrt zum
Mooserboden und Aufstieg zum
Schwaigerhaus auf 2.802 m.

Tag 2: Nach einem Frühstart vom
Schwaigerhaus werden folgende 3000er
überschritten: Unterer & Oberer Foch-
ekopf, Hinterer & Vorderer Bratschenkopf,
Klockerin und Großer Bärenkopf. Nach dem
Abstieg vom südlichen Bockkarkees bringt
ein Taxi die Gruppe von der Kaiser-Franz-
Josefs-Höhe retour zum Treffpunkt.

Fr

Sa

Freitag bis Samstag
11.07. – 12.07.2025

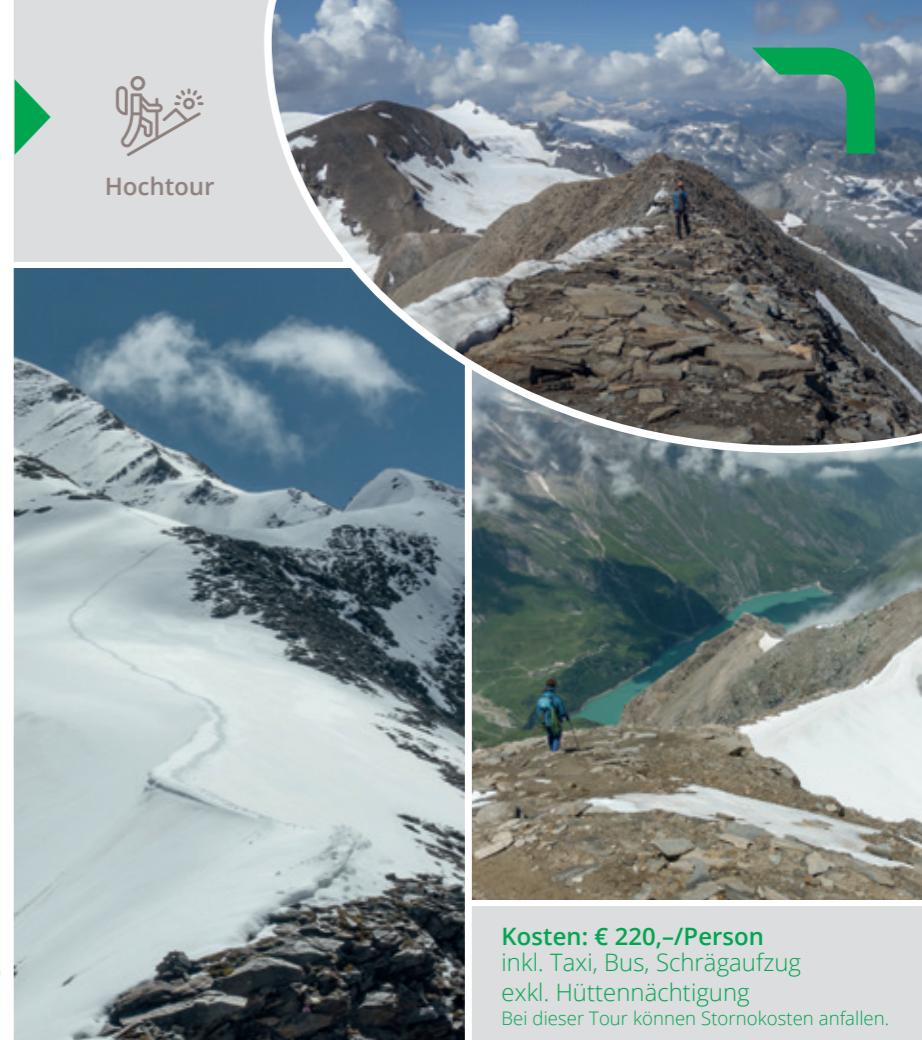
Treffpunkt: 09.30 Uhr P&R Bahnhof Fürth
Rückkehr: 19.00 Uhr P&R Bahnhof Fürth

Dauer Tag 1: 2,5 h Gehzeit

Dauer Tag 2: 8 h Gehzeit (mit Transferzeit 10,5 h)

Strecke Tag 1: ↑ 795 hm, 4 km

Strecke Tag 2: ↑ 1.060 hm, ↓ 1.495 hm, 14 km



Kosten: € 220,-/Person
inkl. Taxi, Bus, Schrägaufzug
exkl. Hüttennächtigung
Bei dieser Tour können Stornokosten anfallen.



Untersulzbachkees – glaziale Formenschätze im Wildnisgebiet

Nach der Fahrt mit dem Nationalpark-Bus bis zur Abichalm verläuft ein markierter Weg bis zur Aschamalm. Ab hier muss teils wegloses Gelände überwunden werden. Taleinwärts vom „Saukopf“ ist die Vegetation in den Gletschervorfeldern besonders interessant. Nach dem langen Anstieg werden am Rand des Untersulzbachkeeses Gurt und Steigeisen angelegt. Eine der letzten, formschön erhaltenen, Gletscherzungen der Ostalpen mit Gletschertischen, Gletschermühlen, Ogiven und Kryokonitlöchern kann während der Begehung des Eises aus nächster Nähe bestaunt werden. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg.

Treffpunkt: 05.30 Uhr
Sportplatz Neukirchen
Koordinaten: 47.25154, 12.28288
Dauer: ca. 10 h (8,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 15 km, ↑↓ 1.100 hm
Kosten: € 25,-/pro Person

**18.07.
02.08.**

Anmeldeschluss:
Tour 1: 16.07.
Tour 2: 30.07.



Hochtour

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
undersulzbachkees](http://npht.at/undersulzbachkees)

Kratzenbergscharte – von Innergschlöß nach Hollersbach

Vom Treffpunkt in Mittersill geht die Fahrt mit dem Taxi bis nach Innergschlöß. Anfangs verläuft die Wanderung entlang des breiten Almweges taleinwärts. Am Ufer des Viltragenbaches werden der Steig und das Tal schmäler. Nach dem Überwinden einiger wegloser Höhenmeter müssen die letzten Gletscherreste zur Kratzenbergscharte überwunden werden. Bei günstigen Bedingungen erfolgt der Aufstieg über den Südgrat hinauf zum Gipfel. Der Rückweg führt mit Gurt und Steigeisen über die Reste des Kratzenbergkeeses, vorbei am Kratzenbergsee und der Fürther Hütte, hinab zur Materialseilbahntalstation. Das Taxi bringt die Gruppe retour nach Mittersill.

Treffpunkt: 06.00 Uhr, Parkplatz
Nationalparkzentrum Mittersill
Dauer: ca. 10 h (8 h Gehzeit)
Strecke: ca. 14,5 km,
↑ 1.350 hm, ↓ 1.420 hm
Kosten: € 80,-/pro Person

19.07.

Anmelde-
schluss:
11.07.



Hochtour

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
kratzenbergscharte](http://npht.at/kratzenbergscharte)

Bettlerscharte – von der Berndlalm in das Untersulzbachtal

Das Taxi bringt die Gruppe vom Treffpunkt zur Berndlalm. Bis in die Scharte wird der Steig über Almwiesen zunehmend schmäler und steiler. Nach dem letzten, sehr steilen, Aufschwung ist eine Rast in der aussichtsreichen Bettlerscharte (2.002 m) möglich. Der Abstieg bis zur Finkalm erfordert sehr gute Trittsicherheit. Durch den steilen Bergwald ist der Weg stellenweise mit Seilen versichert. Der weitere Weg bis zum historischen Schaubergwerk ist wieder recht einfach zu begehen. Von dort fährt die Gruppe gemeinsam retour zum Ausgangspunkt.

**25.07.
22.08.**

Anmeldeschluss:
Tour 1: 21.07.
Tour 2: 18.08.



alpine
Wanderung

Tourdetails &
Anmeldung:



[npht.at/
bettlerscharte](http://npht.at/bettlerscharte)



Über den Grießkogel auf den Hocheiser

Mit dem Bergsteigerbus erfolgt die frühe Auffahrt zum Mooserboden. Zu Beginn werden einige Höhenmeter am markierten Wanderweg auf den Kleinen Grießkogel überwunden. Ab hier wird das Gelände etwas anspruchsvoller. Am Steig zum Großen Grießkogel gilt es, eine Blockhalde und eine kurze Kletterstelle zu bewältigen. Auf den letzten Höhenmetern zum Hocheiser (3.206 m) muss das Obere Hocheiserkees mit Steigeisen überquert werden. Es folgt ein langer, wegloser, aber landschaftlich schöner und einsamer Abstieg. Vom Enzigerboden bringt ein Taxi die Gruppe retour zum Parkhaus Kesselfall.

Treffpunkt: 06.30 Uhr, vor dem Alpenhaus Kesselfall
Koordinaten: 47.21731, 12.72581
Dauer: ca. 10,5 h (9 h Gehzeit)
Strecke: ↑ 5 km/1.248 hm, ↓ 10 km, 1.815 hm
Kosten: € 85,-/pro Person



Anmeldeschluss:
Tour 1: 21.07.
Tour 2: 18.08.



Hochtour



[npht.at/
hocheiser](http://npht.at/hocheiser)

Larmkogel – über den 3.000er vom Habachtal in das Hollersbachtal

Nach einer Fahrt mit dem Tälertaxi beginnt die Tour gemütlich hinter der Moaralm dem Bach entlang. Danach verläuft der schmale, ausgesetzte, „Noitroi“-Steig durch die steilen Talflanken des hinteren Habachtals bis zur Thüringer Hütte. Anschließend führt der Pfad immer steiler ansteigend hinauf bis zur Larmkogelscharte. Die letzten Meter bis zum Gipfelkreuz (3.017 m) sind teils weglos und seilversichert. Der Abstieg erfolgt vorbei am Kratzenbergsee und der Fürther Hütte bis zur Talstation der Materialseilbahn. Ein Taxi fährt von dort wieder retour zum Parkplatz Habachtal.

Treffpunkt: 06.45 Uhr
Parkplatz Habachtal
Koordinaten: 47.24819, 12.31797
Dauer: ca. 10 h (8 h Gehzeit)
Strecke: ↑ 8 km, 1.600 hm
↓ 6,5 km, 1.400 hm
Kosten: € 50,-/pro Person



Anmeldeschluss:
25.07.



alpine
Wanderung



[npht.at/
larmkogel](http://npht.at/larmkogel)

Rainbachscharte – vom Wildgerlostal ins Krimmler Achental

Vom Parkplatz Trattenköpfel bringt ein Taxi die Gruppe bis zur Finkau. Von hier beginnt die Wanderung entlang der tosenden Leitenkammerklamm taleinwärts. Ab der Materialseilbahn (Talstation) und bis zur Zittauer Hütte ist der Weg etwas steiler. Danach verläuft der Steig am malerischen Oberen Wildgerlossee vorbei bis in die Rainbachscharte. Der Abstieg von der Scharte ist steil und stellenweise seilversichert. Am Rainbachsee vorbei erfolgt der weitere Abstieg durch das Rainbachtal bis zum Krimmler Tauernhaus. Das Tälertaxi bringt uns durch das lange Krimmler Achental wieder retour zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: 06.00 Uhr
Parkplatz Trattenköpfel, Krimml
Koordinaten: 47.21245, 12.16522
Dauer: ca. 9 h (7,5 h Gehzeit)
Strecke: 15 km, ↑ 1.313 hm, ↓ 1.110 hm
Kosten: € 70,-/pro Person



Anmeldeschluss:
01.08.



alpine
Wanderung



[npht.at/
rainbachscharte](http://npht.at/rainbachscharte)



Brandlscharte – Überschreitung von Kaprun nach Fusch

Direkt vom Treffpunkt taucht der Weg in einen lichten Mischwald ein. Nach dem Überwinden der Waldgrenze wird der Weg exponierter und windet sich in einigen Kurven durch sehr steile Grasflanken bis in die Brandlscharte (2.371 m). Mit Blick in das Fuschertal und auf die Nordwand des Hohen Tenns muss ein kurzer, steiler Wegabschnitt überwunden werden, um hinunter zur Gleiwitzer Hütte (2.176 m) zu gelangen. Vom Hirzbachkees ist mittlerweile nur noch sehr wenig zu sehen. Der weitere Weg wird nach der Hirzbachalm zunehmend leichter und breiter ausgebaut.

Treffpunkt: 06.30 Uhr
Parkplatz Panoramabahn
Kaprun Kesselfallstraße
Koordinaten: 47.22949, 12.72857
Dauer: ca. 10 h (8,5 h Gehzeit)
Strecke: ↑ 6,5 km/1.450 hm,
↓ 10 km, 1.550 hm
Kosten: € 40,-/pro Person

15.08.

Anmelde-
schluss:
12.08.



alpine
Wanderung



[npht.at/
brandlscharte](http://npht.at/brandlscharte)

Breitebenkopf – Überschreitung von Bad Fusch ins Seidlwinkltal

Von der Kneippanlage Bad Fusch verläuft der markierte Weg durch teils bewaldetes Gelände bis zum Kasereck (1.589 m). Von hier wandern wir entlang eines teils ausgesetzten Geländerückens bis über die Waldgrenze auf das Kreuzköpf (2.094 m). Weiter verläuft die Überschreitung entlang eines Steiges am ausgesetzten und grasbewachsenen Grat über mehrere Gipfel (Kühkarlkopf, Freudenendkopf, Breitebenkopf). Über die Weichselbachhöhe erfolgt der Abstieg in das Rauriser Seidlwinkltal. Von hier gelangen wir mit einem Taxi retour zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: 06.30 Uhr, Bad Fusch
Kneippanlage Bad Fusch
Koordinaten: 47.20014, 12.85532
Dauer: 9,5 h (7,5 h Gehzeit)
Strecke: 13,5 km, ↑ 1.325 hm
↓ 1.500 hm
Kosten: € 65,-/pro Person

16.08.

Anmelde-
schluss:
08.08.



alpine
Wanderung



[npht.at/
breitebenkopf](http://npht.at/breitebenkopf)

Grünkarscharte – von Ferleiten nach Bad Fusch

Vom Treffpunkt geht es mittels Taxi nach Ferleiten, wo wir unsere Tour starten. Der markierte Weg zur Durcheckalm verläuft durch einen steilen Fichten- und Lärchenwald. Oberhalb der Waldgrenze bietet sich von den weitläufigen Almwiesen eine schöne Aussicht auf die höchsten Gipfel des Fuschertales. Von den Almwiesen des Höllbachgrabens zur Grünkarscharte muss ein kurzer, sehr steiler, Grashang bewältigt werden. In der Scharte besteht die Möglichkeit, je nach Kondition und Wetter, den Schwarzkopf zu besteigen oder gleich direkt in Richtung Bad Fusch abzusteigen.

Treffpunkt: 06.30 Uhr, Bad Fusch
Kneippanlage Bad Fusch
Koordinaten: 47.20014, 12.85532
Dauer: ca. 9 h (8 h Gehzeit)
Strecke: 14 km, ↑ 1.290 hm,
↓ 1.260 hm, (Option Gipfel: + 300 hm)
Kosten: € 40,-/pro Person

30.08.

Anmelde-
schluss:
28.08.



alpine
Wanderung



[npht.at/
gruenkarscharte](http://npht.at/gruenkarscharte)

Themenwege im Nationalpark Hohe Tauern

Eigenständig auf Entde-
kungstour in die Salzburger
Nationalparktäler gehen und
dabei Wissenswertes zu
verschiedenen Themen-
bereichen erfahren.



Friedensweg „Alpine Peace Crossing“

Auf den Friedenstafeln „Sorge“, „Hoffnung“, „Zuversicht“, „Sehnsucht“, „Erleichterung“ und „Frieden“ entlang der historischen Fluchtroute des jüdischen Exodus von 1947 wird in vier Sprachen – Deutsch, Englisch, Italienisch und Hebräisch – an die damaligen Ereignisse erinnert.

Streckenlänge ca. 35 km, festes Schuhwerk/Bergschuhe erforderlich.



Krimmler
Achental



ca. 10 h (Krimml
bis Kasern/Italien)



Juni bis
September



ca. 5,5 h
(Runde)



Themenweg „Seebach“

2015 wurde der Rundweg zum Seebachsee, Ausgangspunkt Parkplatz Hopffeldboden, mit ansprechenden Informationstafeln ausgestattet. Für die „Seebachrunde“ wird der Anstieg über die Seebachalm empfohlen. Der Abstieg erfolgt über die „Munau“ zur Berndlalm und weiter zur Kampriesen-Alm. Zuletzt über den Wanderweg Kampriesen zurück zum Parkplatz Hopffeldboden.



Obersulz-
bachtal



Juni bis
Oktober



ca. 1 h
(Runde)



Energielehrweg Postalm

Dieser Themenweg behandelt ein aktuelles und prominentes Thema: den Klimaschutz. Mehrere Stationen erklären wichtige Aspekte und das Energiesparkonzept des Schutzhäuses selbst zeigt, wie aktiver Klimaschutz in den Alltag integriert werden kann.



Obersulz-
bachtal



Juni bis
Oktober



ca. 1 h
(Runde)



Gletscherlehrweg Obersulzbachtal

Ziel des Themenweges ist es aufzuzeigen, wie sich Länge, Fläche und Volumen des Gletschers seit 1850 verändert haben. Der Weg beginnt bei der Obersulzbach-Hütte und führt die interessierten Wanderer an mehreren Infotafeln hin zum Gletschersee der ehemaligen türkischen Zeltstadt. Trittsicherheit sowie wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.



Obersulzbachtal
Juli bis September
5 – 6 h (hin & retour)



Geolehrweg – „Blick ins Tauernfenster“

Vom Gasthof Schütthof (Sulzau/Neukirchen) wandert man entlang des beeindruckenden Naturdenkmals Untersulzbach Wasserfall bis zum historischen Nationalpark Schaubergwerk Hochfeld. An mehreren Informationstafeln wird unter anderem die Geologie der Hohen Tauern sowie die Entwicklung des Bergbaus im Untersulzbachtal genauer beschrieben. Festes Schuhwerk erforderlich.

Untersulzbachtal
Mai bis Oktober
2 – 3 h (hin & retour)



Smaragdweg Habachtal

Dieser Themenweg bietet entlang des stäubenden Baches elf Stationen zum Erforschen von heimischen Mineralien bis hin zur Sage von der Fazewand und der Suche nach dem grünen Feuer. Entlang des Weges wird die Geologie der Hohen Tauern und des Habachtals anschaulich mit den wichtigen Gesteinen des Habachtals dargestellt. Festes Schuhwerk empfohlen.

Habachtal
Juni bis Oktober
4 – 5 h (hin & retour)



Bachlehrweg Hollersbach

Dem Verlauf des rauschenden Hollersbaches folgend, führt der Weg taleinwärts durch eine Grauerlenau. Der Lehrweg thematisiert das Leben am und im Bergbach. In der idyllischen Landschaft am Talboden kann man Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren. Der Lehrweg startet beim Eingang zum Hollersbachtal und endet bei der Wirtsalm. Festes Schuhwerk empfohlen.

Hollersbachtal
Mai bis Oktober
3 – 4 h (hin & retour)



Gletscherthemenweg Stubachtal

Der familienfreundlich angelegte und mit Infotafeln ausgestattete Hochgebirgsthemenweg führt über das Vorfeld des Sonnblickkeeses zu den Endmoränen des Gletschers. In der Hochgebirgslandschaft kann man den Einfluss der einst mächtigen Gletscher auf die Natur und Landschaft erkennen. Startpunkt ist das Berghotel Rudolfshütte. Festes Schuhwerk/Bergschuhe erforderlich.

Stubachtal
Juli bis September
ca. 3 h (hin & retour)



Naturerlebnisweg Käfertal

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Tauernhaus an der Mautstelle Ferleiten. Von dort führt ein Wirtschaftsweg taleinwärts bis zur Trauneralm auf 1.522 m Seehöhe. Schautafeln vermitteln die Besonderheiten des Fuschertales und die große Artenvielfalt des Käfertales. Der Weg ist für Kinderwagen befahrbar und für Kinder gibt es spannende, spielerische Stationen entlang des Weges.

Käfertal, Ferleiten/Fusch
Mai bis Oktober
ca. 1,5 h



Themenweg Rauriser Urwald

Im Jahr 2014 wurde dieser Lehrweg zum „Besten Themenweg Österreichs“ gekürt. Ausgehend vom Parkplatz Lenzanger führt dieser durch zahlreiche Torfmoope, Sauergräser und Seggengewächse. Mehrere Infotafeln informieren über die geologische Entstehung dieses Gebietes sowie über die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Insektenbeschreibung empfehlenswert.



Themenweg „Könige der Lüfte“

Die leichte und familienfreundliche Wanderung startet am Parkplatz Krumltal und führt durch einen natürlichen Fichtenwald in das Tal. Entlang des Weges bieten Infotafeln Wissenswertes über Bart- und Gänsegeier, sowie Steinadler. Bedingt durch die sehr steilen Seitenflanken des Tales, sind bis in den Sommer hinein häufig Reste von Lawinenkegeln zu sehen.



Themenweg „Im Facettenreich“

Auf diesem neuen Themenweg – der die Ausstellung „Im Facettenreich“ in Wörth/Rauris mit Infostationen im Seidlwinktal ergänzt – wird der Wanderer an informativen Stationen dazu aufgerufen, seine Umgebung bewusst nach unterschiedlichen Kriterien zu beobachten und auf seinem Weg nach Spuren zu suchen, hinter denen sich spannende Informationen verbergen.



Themenweg Nassfeld

Der Themenweg Nassfeld befindet sich im Gasteiner Talschluss Nassfeld und beginnt direkt bei der Infohütte des Nationalparks Hohe Tauern. Die Besucher:innen erhalten Informationen zu Themen wie Geologie, Lebensgrundlage Wasser, Wildtieren sowie zur alpinen Flora, welche prägend für das Gasteiner Nassfeld sind. Spektakulärer Blick über das gesamte Nassfeld garantiert!



Themenweg „Auf der Alm“

Der Nationalpark Hohe Tauern hat nicht nur die unberührte Naturlandschaft unter Schutz gestellt, sondern auch die über Jahrhunderte von Menschen geschaffene Kulturlandschaft. Ausgehend vom Talwirt (1.040 m) führt ein Wanderweg zur Modereggalm (1.720 m). Entlang des Themenweges erfahren die Besucher:innen Interessantes über die Kulturlandschaft des Nationalparks.



Themenweg „Zurück zum (M)URSPRUNG“

Der Themenweg ergänzt seit Sommer 2021 die Ausstellung „(M)URSPRUNG – Natur im Fluss“ in der Gemeinde Muhr im Lungau. Der informative Lehrweg startet beim Parkplatz Muritzen, führt die Besucher:innen durch die eindrucksvolle Landschaft des Murtales und endet am imposanten Mur-Ursprung, der als ein wahrer Kraftplatz bekannt ist und zum Wiederauftanken einlädt.



Indoor-Erlebnisse zum Bestaunen und Begreifen

Unsere Erlebnisausstellungen
bieten bei jeder Wetterlage
einen Einblick in die spezielle
Tier- und Pflanzenwelt des
Nationalparks Hohe Tauern.



Infos, Online-Ticket und
Öffnungszeiten außerhalb
der Hauptsaison
nationalparkwelten.at



Bus 670
Bus 950X
Bus 4010



Pinzgauer Lokalbahn,
Haltestelle:
"Mittersill Bahnhof"

Nationalparkwelten in Mittersill

Die Nationalparkwelten schüren die Lust, die faszinierende Natur der Hohen Tauern selbst zu entdecken. Sie ermöglichen es auch, mit allen Sinnen an Orte, in Epochen und Bereiche zu reisen, die Menschen sonst verschlossen bleiben. In der „Gletscherwelt“ verweist eine 6.000 Jahre alte Zirbenscheibe auf die Beschaffenheit des Pasterzengletschers in der Jungsteinzeit. Die Nachbildung eines Meeressauriers in der Welt „Gipfel aus dem Meerestgrund“ zeigt, dass sich vor 150 Millionen Jahren in den Hohen Tauern ein tropisches Meer befand. Das „Wasserreich“ verweist auf den Wasserreichtum der Region mit 500 Bergseen, 800 Mooren und Bachläufen – eine überdimensionale Raum-Installation zeigt Besuchern die Reise eines Wassertropfens.

tgl. **Öffnungszeiten:**
01.05. – 31.10.2025
09.00 bis 17.00 Uhr



Eintritt:

Erwachsene
€ 15,-
Kinder/Jugend
€ 7,50
6 – 14 Jahre
Ermäßigte Karten für
Familien, Gruppen etc.

Führungen mit
Ranger:in für
Gruppen auf
Anfrage möglich:

+43 6562 40849 33
np.bildung@salzburg.gv.at

Erkunden Sie den ergänzenden Themenweg „Im Facettenreich“ im Seidlwinkltal (Infos S. 52)



„Im Facettenreich“ in Rauris/Wörth

Das Raurisertal wird gerne als geheimes Juwel des Nationalparks Hohe Tauern bezeichnet, da sich hier besonders gut zeigt, wie facettenreich die Alpenregion ist – ein Eigenschaftsmerkmal, das namensgebend für die neue Ausstellung war.

Tier-, Pflanzen- und Menschenwelt werden hier in deren über Jahrtausenden entstandenen Lebensraum und im gegenseitigen Wechselspiel genauer beleuchtet und die Besonderheiten des Raurisertals werden gekonnt in Szene gesetzt.



Führungen mit Ranger:in für Gruppen auf Anfrage:
+ 43 6562 40849 33, np.bildung@salzburg.gv.at

tgl.

Öffnungszeiten:

02.05. – 29.06.2025
13.00 bis 17.00 Uhr
30.06. – 07.09.2025
10.00 bis 17.00 Uhr
08.09. – 31.10.2025
13.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene
€ 6,-
Kinder/Jugend
€ 3,-
6 – 14 Jahre
Ermäßigte Karten für
Familien, Gruppen etc.



Bus 640, Haltestelle:
„Wörth Ortsmitte“

Dorfstraße 27, 5661 Rauris/Wörth
Weitere Infos auf:
npht.at/facettenreich



„Smaragde & Kristalle“ im Museum Bramberg

Besucher:innen können eine wahre Schatzkammer der Hohen Tauern bestaunen, denn diese Nationalpark-Ausstellung – im Untergeschoss des Museums Bramberg – zeigt wunderschöne Kristallschätze, die für ihre Seltenheit und Einzigartigkeit bekannt sind. Das Land Salzburg zeichnet sich durch eine besonders große Vielfalt an Mineralien aus – bedingt durch eine komplexe geologische Situation. Smaragde, Bergkristalle, Fluorite, Titanite, Adulare, Epidote – vielerlei Mineralien gibt es auf kleinem Raum. Der Mineralienschatz dieser Ausstellung lässt die Besucher:innen sicher staunen. Wir empfehlen auch den Besuch der volkskulturellen Ausstellung „Mensch und Kultur“, die Auskunft über Handwerk, Bräuche, Kunst und die frühere Zeit gibt.

SA
Ruhe-
tag

Sonntag – Freitag
01.06. – 30.09.2025
10.00 bis 18.00 Uhr

Vor-/
Nach-
Saison

Mai und Oktober
jeden Di, Do und So
10.00 bis 18.00 Uhr

Weichseldorf 27, 5733 Bramberg

Führungen auf Anfrage/Voranmeldung möglich:
+43 (0) 6566 7678 oder info@museumbramberg.at

Nationalpark
Hohe Tauern
Smaragde und Kristalle

MUSEUM
BRAMBERG
Mensch und Kultur



**NEU ab
Juni 2025:**
Ausstellung
„Tauernschätze –
der alpine Mensch
als Sammler“



Bus 670, Haltestelle:
„Steinach (im Pinzgau)
Bahnhof“

Weitere Infos auf:
museumbramberg.at





Bus 540, Haltestelle:
„Hüttenschlag Talschluss“



Weitere Infos und Öffnungszeiten außerhalb der Hauptsaison:
npht.at/himmelerde



„Auf der Alm – Zwischen Himmel & Erde“ in Hüttenschlag

„Warum gibt es eigentlich Almen und was tun die Menschen dort oben?“, diese und ähnliche Fragen werden in der Ausstellung beantwortet.

Diese Nationalpark-Ausstellung beschäftigt sich mit dem Zusammenspiel zwischen unberührter Natur und der durch Menschenhand geprägten uralten Kulturlandschaft der Almen. Ökologische Zusammenhänge, gegenseitige Einflüsse sowie Nutzen und Problematik werden hier didaktisch hochwertig präsentiert.

Thematisch und räumlich integriert in diese Erlebnisausstellung wurde die im Gebäude des Talwirts bestehende Nationalparkausstellung „Geheimnisse des Bergwaldes“.

tgl. Öffnungszeiten:
02.05. – 31.10.2025
10.00 bis 17.00 Uhr

See 30, 5612 Hüttenschlag

Führungen auf Anfrage/
Voranmeldung möglich:
+43 (0) 6562 40849 33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at

Eintritt:
Erwachsene € 6,-
Kinder/Jugend € 3,-
6 – 14 Jahre
Ermäßigte Karten für Familien, Gruppen etc.



Nationalpark Gallery



Der 360 Meter lange mystische Info-Stollen im Kitzsteinhorn offenbart allerlei Wissenswertes über die Hohen Tauern, ihre Entstehung und ihre Naturschätze. Schautafeln und Animationen geben anschaulich Einblick in die Wunder des Nationalparks Hohe Tauern und vermitteln interessante Inhalte über hochalpine Naturphänomene.

tgl. Öffnungszeiten:
Analog der Bergbahnzeiten

TOP OF SALZBURG, 3.029 m
kitzsteinhorn.at

Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt

Kostenlose Teilnahme*
exklusive Berg- und Talfahrt
Keine Anmeldung erforderlich.

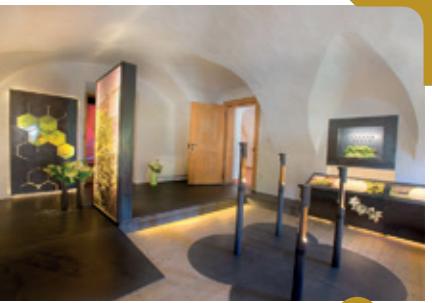
Ranger-tour

Nationalpark Gallery Tour

Auf dieser mystischen Reise ins Innere des Kitzsteinhorn ist mit jedem Schritt der Herzschlag des Gletschers zu spüren. An sechs Infostationen gibt der/die Nationalpark Ranger:in spannende Eindrücke in Natur, Geschichte und Geologie der Hohen Tauern.

tgl. 10.05. – 27.06.2025
10.30 Uhr und 13 Uhr
28.06. – 14.09.2025, 13 Uhr

Treffpunkt: Panorama-Plattform
TOP OF SALZBURG, 3.029 m



So schmeckt die Natur



Hier wird die im Nationalpark Hohe Tauern gedeihende Hollerpflanze in ihrer Besonderheit präsentiert. Das „Hollerhexei“ führt die Besucher:innen durch die Ausstellung und weiß zu den Informationen auf Schautafeln auch noch nette Geschichten. Im Außenbereich werden im Kräutergarten die unterschiedlichsten Pflanzen angebaut und genau erklärt.

Mo bis Fr Öffnungszeiten:
01.05. – 31.10.2025
08.00 – 17.00 Uhr (Fr.: 12 Uhr)

Freier Eintritt

Klausnerhaus Hollersbach
Hollersbach 13, 5731 Hollersbach



Ökologischer Fußabdruck



Hollersbach

Die Outdoor-Besuchereinrichtung stellt ein Labyrinth in Form eines Fußabdruckes dar und führt Besucher:innen zu Wissensstationen zu den Themen „Mobilität, Ernährung, Wohnen und Konsum“. Bei einer richtigen Antwort geht es weiter zur nächsten Station. Bei einer falschen Antwort landet man in einer Sackgasse.

beste Besuchszeit ist von Mai bis Oktober

Eintritt frei

Der „Ökologische Fußabdruck“ liegt hinter der Ausstellung „So schmeckt die Natur“ und dem Kräutergarten Hollersbach

60



Nationalpark Panorama



Mittersill

Das Nationalpark Panorama Resterhöhe bietet eine Aussichtsplattform der Extraklasse. Durch einen verglasten Zubau bei der Bergstation können Besucher:innen einen Großteil der imposanten Gipfelwelt sowie der in ihrer Ursprünglichkeit erhaltenen Hochgebirgslandschaft des Nationalparks Hohe Tauern bestaunen.

Öffnungszeiten:
Analog der Bergbahnzeiten

Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt

Bergstation Resterhöhe
panoramabahn.at



Gletscher-Klima-Wetter



Uttendorf

Die Ausstellung neben Gletschern, Gesteinen und Bergseen – also im klassisch hochalpinen Raum – ist nicht nur wegen der Lage eine besondere Ausstellung, sondern auch wegen der Themen. Klimaveränderungen und die daraus entstehenden Einflüsse auf Gletscherrückgang und Wetter in der Region zählen zu den Kerninhalten dieser Ausstellung.

Öffnungszeiten:
Analog der Bergbahnzeiten

Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt

Bergstation Weißsee
gletscherwelt-weissee.at



Nationalpark PUR



Fusch/Glocknerstr.

Getreu dem Ausstellungsnamen, wird die pure Energie der Fauna und Flora veranschaulicht. Eine schnelle Reise durch die Klimazonen vom Tal bis zum Fuscher Törl sowie die ausgeklügelten Anpassungsstrategien der Natur im Hochgebirge sind Themenfelder der Ausstellung in der Nationalpark Gemeinde Fusch an der Glocknerstraße.

Öffnungszeiten:
08.00 – 22.00 Uhr

Eintritt frei

Zeller Fusch 85, 5672 Fusch
npht.at/np-pur



Leben unter Wasser



Fusch/Glocknerstr.

Diese Ausstellung beschäftigt sich mit der faszinierenden Unterwasserwelt des Nationalparks. Sie gewährt Einblick in Phänomene des Lebens unter Wasser, die interessante Mikrowelt der Bachsohle, die außergewöhnlichen Anpassungsstrategien der Tiere an die Lebensbedingungen in den Gebirgsgewässern und vieles mehr.

Öffnungszeiten:
Analog des Wildparks Ferleiten

Eintrittspreise Wildpark Ferleiten

Wildpark Ferleiten
wildpark-ferleiten.at



„(M)URSPRUNG – Natur im Fluss“



Muhr

Kraftvoll entspringt die Mur im östlichen Tauerngebirge, um stromabwärts den zweitlängsten Fluss Österreichs zu bilden. Sie prägt die Natur, die Menschen und die Landschaft in der Region. Die Ausstellung in Muhr zeigt natürliche und kulturelle Prozesse, Lebensräume sowie die faszinierenden Naturlandschaften des Nationalparks und des Biosphärenparks Lungau.

Öffnungszeiten:
01.05. – 31.10.2025
10.00 – 18.00 Uhr

Eintritt frei

Vordermuhr 5, 5583 Muhr
npht.at/mursprung

61

BEREIT
FÜR DEN
NÄCHSTEN
SCHRITT?



LOWA
simply more...

MADDOX
PRO GTX MID

www.lowa.com



NATIONAL
PARKS
AUSTRIA



*Nichts berührt uns
wie das Unberührte.*

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

- Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Teile mit uns deinen Nationalpark-Moment:

 [nationalpark_hohetauern](#)

 [/hohetauern](#)



Informationen zur Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern:

www.nationalpark.at

Die Sommerprogramme des Nationalparks Hohe Tauern
Osttirol und Kärnten stehen hier zum Download bereit:

hohetauern.at/service/tourenprogramme



 **Nationalpark
Hohe Tauern**

Medieninhaber und Herausgeber, Verleger:

Nationalparkverwaltung Salzburg
Gerlos Straße 18/2, 5730 Mittersill
Tel.: +43 (0) 6562/40849-0 | E-Mail: nationalpark@salzburg.gv.at
www.hohetauern.at



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
SANDLER Gesellschaft m.b.H. & Co. KG,
UW-Nr. 750



Fotos: Archiv Nationalpark Hohe Tauern; A. Baldinger, F. Kreidl-Glück, S. Lerch, A. Lohninger-Pecile, S. Moser, E. Schöberl, G. Schwab, R. Sonnberger, K. Steiner, R. Straub, W. Urban, Kathrin Egger, Luke Goodlife, Nindl Christian, Zecevic Mladen; Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern – Max Draeger, Michael Huber und Franz Reimmüller; Furchi & friends; Großglockner Hochalpenstraße; Kitzsteinhorn; Museum Bramberg; SalzburgerLand Tourismus; TVB Bruck Fusch/Großglockner; TVB Neukirchen-Bramberg; Zangl.ultd – Franz Neumayr-Leo | **Grafik & Layout:** Sarah Moser | **Druck:** Sandler Gesellschaft m.b.H. & Co. KG
Programmänderung vorbehalten. Trotz gebotener Sorgfalt können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Stand Mai 2025

